

Biografie der Kuratorin Christiane Kuhlmann

Christiane Kuhlmann ist Kunsthistorikerin mit dem Schwerpunkt Fotografie, Kuratorin und Autorin. Ihre Dissertation untersucht das Verhältnis von Tanz, Performance und Fotografie in den 1920er Jahren. Zentrale Fragen waren hierbei, wie das technische Bild, das aufgrund seiner medialen Struktur immer einen Schritt hinter der Körperkunst herhinkt, Erlebnis, Leidenschaft und Körperausdruck visuell greifbar macht. Ähnliche Fragen kann man auch an das Werk von Hannes Schmid stellen, den Kuhlmann bereits 2010 in der Gruppenausstellung *A Star is Born. Fotografie und Rockmusik seit Elvis* am Museum Folkwang in Essen mit Bildern von AC/DC und Queen vorstellte. Hier hat sie von 2001 bis 2011 in der Fotografischen Sammlung gearbeitet. Daneben war sie am Rijksmuseum in Amsterdam in der Nationalen Fotocollectie, am Museo Picasso in Malaga und am Museum für Zeitgenössische Kunst in Sevilla tätig. Ihr Interesse liegt in der klassischen Fotografie des 20. Jahrhunderts, aber auch in dem was die jüngste Fotografengeneration antreibt und bewegt. In diesem Zusammenhang präsentierte sie die Fotoabteilung der Rietveld Academie auf der 53. Biennale 2009 in Venedig. Sie unterrichtet am Master of Photography an der Hochschule in Dortmund Theorie der Fotografie und leitet als Vorsitzende das Kunsthaus in Essen.